

Deutschtraining für Kinder ^{Image} Sprockhövel ^{11. 12. 2021}

Hoch hinauf ging es für 20 Kinder zum Abschluss ihres Deutschtrainings bei der Flüchtlingshilfe. Sie machten gemeinsam mit ihren Lehrkräften Karl Kirst und Katrin Schmitt einen Ausflug nach Wuppertal. Zum Start stärkten sich die Kinder aus Afghanistan, Kasachstan, Syrien, Tadschikistan und der Ukraine am Frühstücksbuffet in einem Café. Unterstützt von den Freiwilligendienstleistenden Zakaria Boughaf und Jakon Ring ging es dann in die Kletterhalle. Die dabei verbrannten Kalorien wurden danach bei einem gemeinsamen Pizzaessen wieder aufgefüllt. Das zehntägige Deutschtraining richtete sich an Kinder, die erst kurze Zeit in Deutschland sind. An den ersten neun Tagen lernten die Kinder in zwei Gruppen intensiv Deutsch. Die Grundschulkinder im Alter von sechs bis zehn Jahren trafen sich im MachMit in Haßlinghausen, die Elf- bis Achtzehnjährigen im evangelischen Gemeindehaus in Niedersprockhövel. Mit Lehrbuch, Spielen und Übungen am Computer sollten die Kinder erste Grundlagen in der neuen Sprache erwerben, um gut in den regulären Schulunterricht starten zu können.



Foto: Flüchtlingshilfe Sprockhövel